

## Gesamtübersicht

### Zusammenfassung des Ergebnisses des Spital Wallis

	<b>2025</b>
	<b>Ergebnisse der Rechnung</b>
	CHF
Spitalzentrum Oberwallis	5 223 039
Spitalzentrum des französischsprachigen Wallis	-2 705 270
Zentralinstitut der Spitäler	390 511
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'908'280</b>

#### Ergebnis

Nach drei defizitären Geschäftsjahren konnte das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn (CHF 2.9 Millionen) abgeschlossen werden, nachdem rund CHF 1.0 Millionen dem Investitionsausgleichsfonds zugewiesen worden waren. Dieses als erfreulich zu bezeichnende Ergebnis verdeutlicht die zahlreichen Anstrengungen, die im Spital Wallis unternommen wurden, um die Kosten zu kontrollieren und gleichzeitig die Einnahmen durch die weitere Umsetzung zahlreicher Spar- und Optimierungsmaßnahmen zu steigern. Dies umso mehr, als im Berichtsjahr «ausserordentliche» Aufwendungen in Höhe von rund CHF 8.9 Millionen verbucht wurden (wie Impairment und zusätzliche Abschreibungen in Höhe von CHF 3.7 Millionen, aber auch zusätzliche Mietkosten in Höhe von rund CHF 4.0 Millionen).

Insgesamt bestätigt die Einrichtung ihre Fähigkeit, ihre Aufwendungen auch ausserhalb einer Inflationsphase unter Kontrolle zu halten, da die Einnahmen (+4.7 %) zum zweiten Mal in Folge stärker gestiegen sind als die Aufwendungen (+3.0 %). Die Personalkosten steigen hauptsächlich aufgrund der gewährten Teuerungsanpassung (0.8 %), der Verbesserung des Vorsorgeplans sowie der Umsetzung der letzten Etappe der Pflegeinitiative. Was den Betriebsaufwand ohne Personalaufwand betrifft, so steigt dieser im Zusammenhang mit der zunehmenden Geschäftstätigkeit und aufgrund der zusätzlichen Mieten. Was die Erträge betrifft, so sind diese aus drei Hauptgründen gestiegen: eine ambulante Tätigkeit, die im Laufe der Jahre mit der Verlagerung der stationären Tätigkeit in den ambulanten Bereich weiter zunimmt (+2.7 %), die Erhöhung der ausgehandelten DRG-Tarife um rund 3.4 % sowie eine gegenüber 2024 höhere Anzahl von Austritten (sowohl im Akut- als auch im Chronikbereich) bei gleichbleibendem CMI.

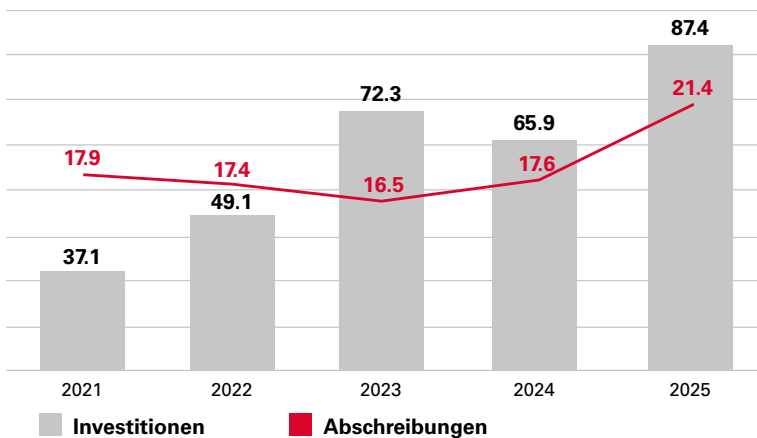
Zum zweiten Mal in Folge ist die EBIDTAR-Marge gestiegen, da sie 5.1 % des Umsatzes erreicht und zum ersten Mal seit 2022 die 40-Millionen-CHF-Marke überschreitet. Diese Verbesserung des EBIDTAR im Vergleich zu den letzten beiden Geschäftsjahren ist durchaus positiv zu bewerten, auch wenn der mit dem Kanton vereinbarte Zielwert von 7 % – also CHF 64 Millionen für 2025 – (Eigentümerstrategie) nicht erreicht wurde. Die unternommenen Anstrengungen haben also Früchte getragen, auch wenn der Kurs beibehalten werden muss, insbesondere aufgrund des erwarteten Anstiegs der (Finanz- und Betriebs-)Kosten im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der neuen Gebäude. Zur Erinnerung: Die erzielte EBIDTAR-Marge soll jeder Einrichtung die Finanzierung ihrer Investitionen sowie ihrer Mieten ermöglichen.

Schliesslich ist an dieser Stelle noch einmal die grosse Unterstützung des Staatsrats zu unterstreichen. So wurde sowohl die Teuerungsanpassung 2023 (2.8 %), 2024 (1.5 %) als auch die Teuerungsanpassung 2025 (0.8 %) vollständig vom Kanton finanziert. Hinzu kommt die letzte Etappe zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals durch die im Sommer 2023 vom Staatsrat beschlossene zweite und letzte Erhöhung der Mittelzuweisungen. Das Spital Wallis möchte dem Staatsrat erneut seine Dankbarkeit und Anerkennung für diese entscheidende Unterstützung aussprechen; sie ist von entscheidender Bedeutung, um den Gesundheitsbedürfnissen der Walliser Bevölkerung gerecht zu werden und die zahlreichen Herausforderungen im Spitalbereich zu meistern.

## Bilanz & Kennzahlen

Das Berichtsjahr stand im Zeichen der Fortsetzung der Erweiterungsprojekte in Sitten und Brig. Daher ist das Investitionsniveau bereits im dritten Jahr in Folge extrem hoch. Zu erwähnen ist auch, dass das neue Parkhaus in Brig im 3. Quartal des Jahres in Betrieb genommen wurde. Schliesslich sei daran erinnert, dass die Erweiterungsprojekte mit Fremdkapital finanziert werden, wodurch der Verschuldungsgrad entsprechend ansteigt.

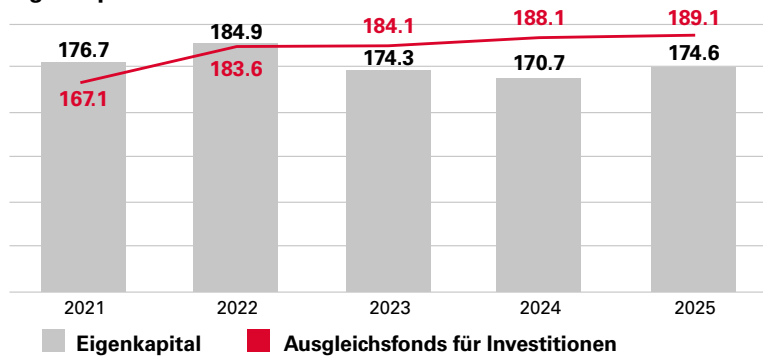
### Investitionen in Millionen CHF



Die Arbeiten im Zusammenhang mit den Erweiterungen des Spitals Brig und des Spitals Sitten wurden fortgesetzt bzw. im Fall des Parkhauses in Brig im Jahr 2025 abgeschlossen. So verzeichnen die Anlagen im Bau einen Anstieg um fast CHF 59 Millionen. Damit erreichen die Investitionen im dritten Jahr in Folge ein extrem hohes Niveau,

wobei sich dieser Trend bis zur Einweihung dieser beiden Erweiterungsprojekte fortsetzen wird. Was die Amortisationen betrifft, so werden diese ab der Eröffnung dieser beiden Erweiterungen erheblich ansteigen.

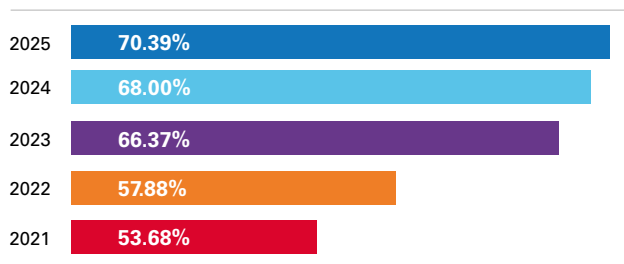
### Eigenkapital in Millionen CHF



Das Eigenkapital des HVS verzeichnet 2025 einen Anstieg. Es stieg von CHF 170.7 Millionen auf CHF 174.6 Millionen an, was einem Anstieg von rund CHF 3.9 Millionen entspricht, der hauptsächlich auf den Jahresgewinn von CHF 2.9 Millionen zurückzuführen ist.

Die Zuweisung an den Ausgleichsfonds beschränkt sich auf CHF 1 Millionen Zuweisung für das SZO. Daher weist der Fonds nun ein Volumen von 189.1 Millionen CHF auf.

### Fremdkapitalquote



Der Verschuldungsgrad des HVS steigt im dritten Jahr in Folge weiter an. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich die Erweiterungsprojekte derzeit in ihrer aktivsten Phase befinden und diese via Darlehen beim Staat Wallis finanziert werden.

Zur Erinnerung: Aufgrund der derzeit getätigten, hohen Investitionen wird dieses Verhältnis in den nächsten Jahren tendenziell steigen.



Einer der grössten Arbeitgeber  
im Kanton mit fast

**6'260**

Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeitern

## Konsolidierte Bilanz des Spital Wallis, einschl. ZIS

	Erläuterung	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1	1'551'709	9'449'197
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	147'606'085	138'264'199
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	2'868'530	1'394'205
Vorräte und noch nicht abgerechnete Leistungen	4	38'631'750	51'886'404
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	11'017'082	10'147'324
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>201'675'157</b>	<b>211'141'329</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	6	285'913	302'026
Sachanlagen	7	380'614'033	313'580'156
Immaterielle Anlagen	8	7'132'495	8'319'667
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>388'032'441</b>	<b>322'201'849</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>589'707'598</b>	<b>533'343'178</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	60'917'461	47'989'913
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	34'742'479	35'121'824
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	12'619'983	25'554'370
Passive Rechnungsabgrenzung	12	33'237'820	32'925'308
Kurzfristige Rückstellungen	13	805'000	920'000
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>142'322'743</b>	<b>142'511'415</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Zweckgebundene Fonds	14	1'536'666	1'580'823
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	271'050'000	218'300'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15	157'398	274'035
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>272'744'064</b>	<b>220'154'858</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Eigene Mittel		30'000	30'000
Fondskapital - freie Mittel	16	5'991'357	5'940'373
Ausgleichsfonds für Investitionen	17	189'084'723	188'080'101
Gewinnreserven		-23'373'569	-15'493'459
Jahresergebnis		2'908'280	-7'880'110
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>174'640'792</b>	<b>170'676'905</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>589'707'598</b>	<b>533'343'178</b>

Aufgrund von Rundungen kann die Summe der Zahlen in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in den

verschiedenen Tabellen (Geldfluss, Eigenkapital und Erläuterungen) um ein oder zwei Einheiten abweichen.

## Eigenkapital (in CHF)

	Eigene Mittel	Gewinnreserven	Freie Fonds		Total Eigenkapital
			Fondskapital (Erl. 16)	Ausgleichsfonds Invest. (Erl. 17)	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Eigenkapital am 31.12.2023</b>	<b>30'000</b>	<b>-15'493'459</b>	<b>5'680'575</b>	<b>184'075'446</b>	<b>174'292'562</b>
Jahresergebnis		-7'880'110			-7'880'110
Andere Zuweisungen			259'798	4'004'655	4'264'453
<b>Eigenkapital am 31.12.2024</b>	<b>30'000</b>	<b>-23'373'569</b>	<b>5'940'373</b>	<b>188'080'101</b>	<b>170'676'905</b>
Jahresergebnis		2'908'280			2'908'280
Andere Zuweisungen			50'984	1'004'622	1'055'606
<b>Eigenkapital am 31.12.2025</b>	<b>30'000</b>	<b>-20'465'289</b>	<b>5'991'357</b>	<b>189'084'723</b>	<b>174'640'792</b>
<b>Total freie Mittel</b>				<b>195'076'080</b>	

## Entwicklung der Gewinnreserve

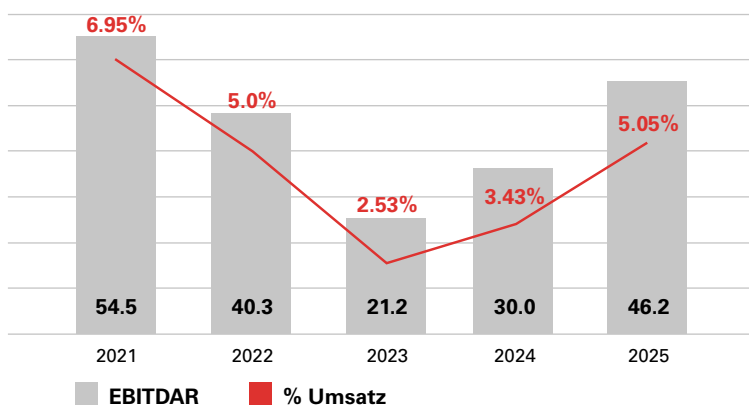
	2025	2024
	CHF	CHF
Gewinn /Verlust (-) am 1. Januar	-23'373'569	-15'493'459
Gewinn /Verlust (-) des Geschäftsjahres	2'908'280	-7'880'110
<b>Reserven aus Gewinnvorträgen am 31. Dezember</b>	<b>-20'465'289</b>	<b>-23'373'569</b>

## Erfolgsrechnung

Genau wie das Geschäftsjahr 2024 wird auch das Geschäftsjahr 2025 durch ein besser als erwartetes Ergebnis gekennzeichnet und weist 2025 sogar einen Gewinn auf, obwohl das makroökonomische Umfeld weiterhin sehr unsicher ist (weltweite Inflation, instabile politische Lage auf mehreren Kontinenten). Trotz einmaliger und aussergewöhnlicher Faktoren wurden erhebliche Anstrengungen bei den Aufwendungen unternommen, während die Erträge stiegen (Preis- und Mengeneffekt). Der in den Jahren 2022 und

2023 festgestellte Schereneffekt konnte erneut «umgekehrt» werden, da die Erträge zum zweiten Mal in Folge schneller stiegen als die Kosten. Schliesslich trug eine begrenzte Zuweisung an den Investitionsausgleichsfonds und die weiterhin starke Unterstützung durch den Staat (Finanzierung der Teuerungsanpassung und weitere Umsetzung der Pflegeinitiative) zum erfreulichen Jahresergebnis 2025 bei.

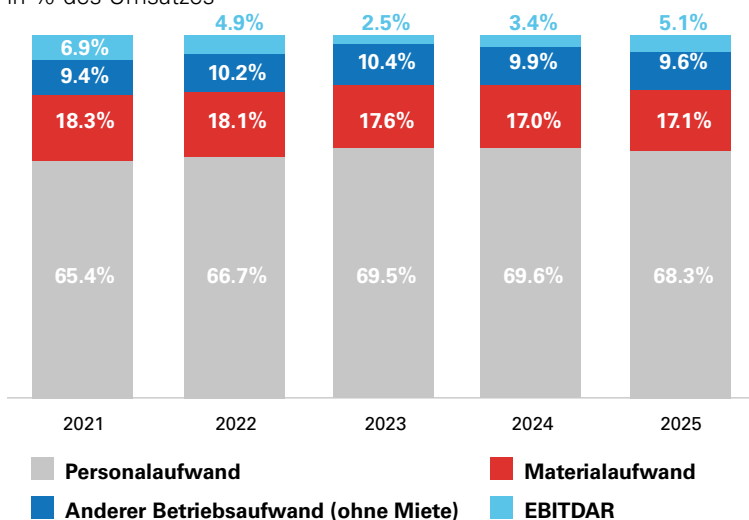
### EBITDAR in Millionen CHF



Das EBITDAR (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Amortisationen und Mieten) befindet sich seit zwei Geschäftsjahren im Aufwärtstrend und verbessert sich um fast 1.6 % auf 5.1 %. Trotz dieser erfreulichen Verbesserung bleibt das EBITDAR 2025 unzureichend, da es bei weitem nicht zur Deckung aller Investitionen des Spitals ausreicht. Zum Vergleich: Im Referenzdokument «Schweizer Spitäler: So gesund waren die Finanzen 2024» von PwC lag das durchschnittliche EBITDAR bei rund 5.4 %.

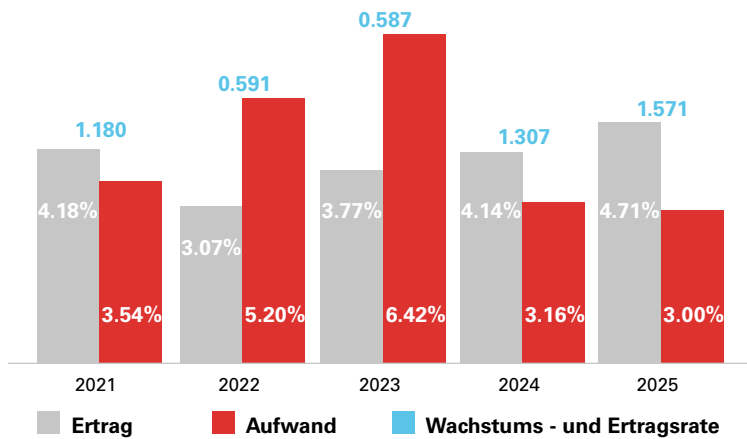
### Kostenentwicklung

in % des Umsatzes



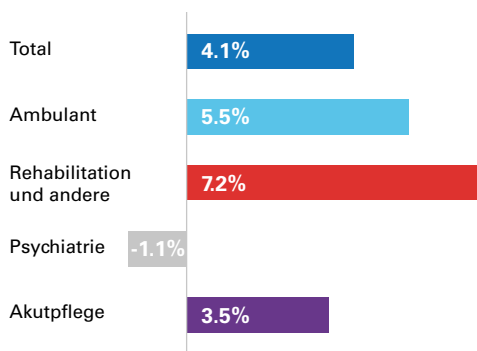
Die Kostenaufteilung zeigt eine gewisse Stabilität im Verlauf der Jahre. Im Jahr 2025 verzeichnet der Anteil der Personalkosten einen leichten Rückgang, obwohl die Teuerung von 0.8 % gewährt wurde und die Pflegeinitiative weiter umgesetzt wird. Obwohl 2025 eine starke ambulante Geschäftstätigkeit verzeichnet werden konnte, bleibt der Anteil des medizinischen Materials praktisch auf demselben Niveau wie 2024, während die sonstigen Aufwendungen (ohne Mieten) zu Lasten des EBITDAR sinken, das einen willkommenen Anstieg um 1.6 % verzeichnet.

### Wachstumsraten des Ertrages und des Aufwandes



Im Jahr 2021 erklären die staatlichen Ausgleichszahlungen das positive Wachstumsverhältnis. Obwohl sich die Geschäftstätigkeit gut erholt hat, steigen die Kosten in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 aufgrund der Inflation und der verschiedenen Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals stärker an. In den Jahren 2024 und 2025 konnte der zuvor beobachtete Schereneffekt dank zahlreicher Einsparungen und Optimierungen gestoppt werden.

### Entwicklung des Umsatzes nach Spitalbereichen



Wie 2024 zeichnet sich das Geschäftsjahr 2025 durch eine sehr starke Geschäftstätigkeit aufgrund eines Umsatzwachstums um 4% aus. Im zweiten Jahr in Folge verzeichnet die Rehabilitation den stärksten Zuwachs. Der Trend der Verlagerung von stationären zu ambulanten Aktivitäten bestätigt sich weiterhin, da die ambulanten Aktivitäten einen stärkeren Zuwachs als die stationäre Akutpflege verzeichnen. Für die Psychiatrie lässt sich dieser leichte Rückgang durch einen Doppelleffekt erklären: Rückgang der Zahl der Krankheitstage und der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer (DAD).

## Konsolidierte Erfolgsrechnung des HVS, inklusive ZIS

	Erläuterung	2025 Konsolidierte Rechnung	2024 Konsolidierte Rechnung
		CHF	CHF
<b>Ertrag</b>			
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	18	835'091'356	799'809'972
Andere Betriebserträge	19	100'029'978	88'670'214
Veränderung der über den Jahreswechsel betreuten Patienten und Bestandesänderungen an unverrechneten Lieferungen und Leistungen.	21	-11'804'827	-6'706'166
<b>Total Ertrag</b>		<b>923'316'507</b>	<b>881'774'021</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Materialaufwand	22	157'559'774	150'171'159
Personalaufwand	23	630'676'236	613'556'969
Anderer Betriebsaufwand	24	108'946'942	102'824'839
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>897'182'951</b>	<b>866'552'967</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>26'133'556</b>	<b>15'221'054</b>
Abschreibungen von Sachanlagen	7	19'685'655	15'788'261
Abschreibungen von immateriellen Anlagen	8	1'752'071	1'776'020
<b>Total Abschreibungen</b>		<b>21'437'726</b>	<b>17'564'281</b>
<b>Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>		<b>4'695'829</b>	<b>-2'343'228</b>
Finanzertrag	27	22'702	27'294
Finanzaufwand (-)	28	-798'802	-1'156'890
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-776'100</b>	<b>-1'129'596</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds (-)	14	-706'112	-994'367
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	14	750'270	851'533
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>44'158</b>	<b>-142'834</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>3'963'887</b>	<b>-3'615'657</b>
Betriebsfremder Aufwand (-)		0	0
Betriebsfremder Ertrag		0	0
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Ausserordentlicher Aufwand (-)		0	0
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>ERGEBNIS I VOR VERÄNDERUNG FREIE FONDS</b>		<b>3'963'887</b>	<b>-3'615'657</b>
Zuweisung an freie Fonds (-)	16/17	-2'376'720	-5'790'577
Verwendung freie Fonds	16/17	1'321'114	1'526'124
<b>Ergebnis freie Fonds</b>		<b>-1'055'606</b>	<b>-4'264'453</b>
<b>ERGEBNIS II NACH VERÄNDERUNG FREIE FONDS</b>		<b>2'908'280</b>	<b>-7'880'110</b>

## Geldflussrechnung des HVS 2025

	Erläuterung	2025 CHF	2024 CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>			
Jahresergebnis		2'908'280	-7'880'110
Abschreibungen / Aussonderung von Sachanlagen	7	19'685'655	15'788'261
Abschreibungen / Aussonderung von immateriellen Anlagen	8	1'752'071	1'776'020
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	14	-44'158	142'834
Veränderung der freien Fonds	16	1'055'606	4'264'453
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-2'734'176	9'400'807
Veränderung des staatlichen Kontokorrentkontos bezüglich Subventionen	2 / 11	-13'099'831	20'748'820
Veränderung der Vorräte und der noch nicht abgerechneten Leistungen	4	13'254'654	6'608'543
Veränderung der sonstigen Forderungen	3	-1'474'326	4'440'641
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung	5	-869'758	274'498
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	-379'346	-1'992'992
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	11	-6'442'265	8'115'272
Veränderung der Rückstellungen	13	-115'000	145'000
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung	12	312'512	424'862
Veränderung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	15	-116'637	-127'827
<b>Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		<b>13'693'282</b>	<b>62'129'083</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Rückgang der Investitionen in Finanzanlagen	6	16'113	15'384
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	7	-86'689'961	-63'753'347
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen, Anteil öffentlicher Subventionen	19	-29'572	-29'603
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	8	-564'899	-2'097'026
<b>Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-87'268'319</b>	<b>-65'864'591</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	12'927'548	-41'551'745
Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	52'750'000	47'750'000
<b>Geldzu(ab)fluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>65'677'548</b>	<b>6'198'255</b>
<b>Geldfluss</b>		<b>-7'897'488</b>	<b>2'462'746</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>			
Flüssige Mittel Beginn Geschäftsjahr		9'449'197	6'986'451
Flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr		1'551'709	9'449'197
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-7'897'488</b>	<b>2'462'746</b>